

Honduras: Institutioneller Rassismus und die Verweigerung von Partizipation

18.05.2021 18:00-19:30

Podiumsdiskussion ONLINE (auf Spanisch)

Zehn Monate nach dem gewaltsamen Verschwindenlassen afroindigener Garifuna-Aktivisten

Por la vida, el territorio, justicia y verdad para el pueblo GARIFUNA

La Organización Fraternal Negra Hondureña, OFRANEH y el SUNLA

Le invitan al FORO

"Racismo institucional y la negación del acceso a la verdad y justicia al pueblo garífuna en el marco de la **desaparición forzada** en Triunfo de la Cruz, Honduras"

Con la participación de:

Moderadora:

Miriam Miranda OFRANEH - HN
Pablo Centeno Padre de Snider Centeno - SUNLA
Gustavo Castro Otros Mundos Chiapas - MX Mesa de DDHH-SUNLA
Edy Tábora Bufete Justicia para los Pueblos - HN
Jessica Norales Lisbon University

18 MAYO
10:00 AM/CA
Via: zoom LIVE
FB: OFRANEH-GARIFUNA

VIVOS DE LOS LEVARON VIVOS LOS QUEREMOS

Vor zehn Monaten, am 18. Juli 2020, wurden wurden fünf Männer aus der Garifuna-Gemeinde Triunfo de la Cruz entführt, unter ihnen der Gemeindevorstand Alberth Snieder Centeno, der sich besonders für die Landrechte der Garifuna einsetzte. Da die Entführer Uniformwesten der staatlichen Ermittlungspolizei DPI trugen, die gleichen Fahrzeuge nutzten wie die Polizei, die Männer in Handschellen abführten und die Tat morgens um 5 Uhr stattfand, als nur staatlichen Sicherheitskräften erlaubt war, auf den Straßen unterwegs zu sein, geht man von gewaltsamem Verschwindenlassen aus, einem Staatsverbrechen. Trotz Aufforderungen durch die den

Interamerikanischen Gerichtshof für Menschenrechte und die Vereinten Nationen hat der honduranische Staat bisher nichts Substantielles unternommen, um das Verbrechen aufzuklären. Im Februar 2021 gründete sich deshalb das Garifuna-Untersuchungskomitee SUNLA, um endlich die Suche nach den Verschleppten voranzutreiben. (Siehe: [Unabhängige Untersuchungskommission zu Verschwundenen eingesetzt](#))

Nun verweigert der honduranische Staat Familienangehörigen, der betroffenen Gemeinde und ihrer Organisation OFRANEH, die sich in SUNLA zusammengeschlossen haben, ihr international garantiertes Recht: die Teilhabe an der Suche nach den Verschleppten. SUNLA und OFRANEH organisieren internationalen Protest gegen diese Haltung.

Auf dem Podium: Miriam Miranda (OFRANEH), Pablo Centeno (Vater von Snider Centeno), Gustavo Castro (Otros Mundos Chiapas; Mitglied von SUNLA), Edy Tábora (Anwalt). Moderation: Jessica Fernández (Universität Lissabon)

Link für die Anmeldung zum Webinar (auf Spanisch)

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_ZO1P7obFQqGtvtS9I4Y6fw

Nach der Anmeldung erhalten Sie/erhaltet Ihr eine Bestätigungsmail und den link zum Webinar.

[Zurück zur Eventübersicht](#)